Das Kerngelände der Landesgartenschau in Wittenberge ein halbes Jahr vor dessen Eröffnung. Foto: Julia Westermann

Blick hinter die Kulissen

Landesgartenschau Wittenberge 2027: Zwei Führungen für touristische Akteure bieten Gelegenheit zum Kennenlernen und Vernetzen

WITTENBERGE. Wie weit sind die Vorbereitungen für die Landesgartenschau 2027 in Wittenberge inzwischen fortgeschritten? Was entsteht auf dem Gelände und welche Möglichkeiten könnten sich daraus auch für die touristischen Akteure der Region ergeben? Antworten auf diese Fragen bieten zwei exklusive Führungen am 16. und 23. November 2026, zu denen die Tourismus- und Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz (TWP) gemeinsam mit der Landesgartenschau Wittenberge eingeladen hat.

Noch befindet sich das Gelände der Landesgartenschau zwar mitten in der Umgestaltung. Gerade deshalb lohnt sich aber auch ein Blick hinter die Kulissen: Während der etwa auf zwei Stunden angesetzten Rundgänge erhalten die Teilnehmenden vielfältige Einblicke in den aktuellen Stand der Planungen, erfahren Hintergründe zur Entwicklung des Geländes und lernen zentrale Projekte sowie die nächsten Schritte bis zur geplanten Eröffnung am 21. April 2027 kennen.

Die Führungen sollen insbesondere diejenigen ansprechen, die künftig Gäste zur Landesgartenschau beraten werden, eigene Angebote entwickeln oder einen Besuch der Gartenschau noch mit weiteren Erlebnissen in der Prignitz und Altmark verbinden möchten. Denn je besser die touristischen Akteure das Großereignis und seine Angebote kennen, desto gezielter können sie auch ihre Gäste informieren und zudem für einen längeren Aufenthalt in der Region begeistern.

Neben den Einblicken in die Vorbereitungen steht auch die Vernetzung im Mittelpunkt. Im Anschluss an die Führungen sind die Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Get-together eingeladen. Hier besteht Gelegenheit, Kontakte zu vertiefen, Erfahrungen auszutauschen und Ideen für die touristische Zusammenarbeit rund um die Landesgartenschau weiterzuentwickeln. Damit greifen die Veranstaltungen einen zentralen Gedanken des Tourismusforums auf: Die Landesgartenschau 2027 soll nicht nur in Wittenberge Impulse setzen, sondern auch für die umliegenden Reiseregionen neue Chancen eröffnen. *WS*

Die Führungen finden am Montag, dem 16. November, und am Montag, dem 23. November, jeweils ab 10 Uhr statt. Die Rundgänge dauern etwa zwei Stunden. Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung werden empfohlen. Interessierte touristische Akteure können sich unter: www.dieprignitz.de/laga anmelden.

34. BraLa lädt für den Mai ein

Der Erlebnispark Paaren bereitet sich auf die nächste Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung vor – Aussteller können sich anmelden

PAAREN IM GLIEN. Vom 6. bis 9. Mai 2027 wird der Erlebnispark Paaren im Glien wieder zum „Schaufenster des ländlichen Raums". Die 34. Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung (BraLa) verknüpft unter dem traditionellen Motto „Himmelfahrt geht's los" moderne Agrarwirtschaft, innovative Landtechnik und regionale Vielfalt. Die größte Agrarmesse der Region bietet Fachpublikum und Familien vier Tage lang – täglich zwischen 9 und 18 Uhr – eine praxisnahe Plattform für Dialog und Erlebnisse.

Neben zukunftsweisenden Themen wie der Agroforstwirtschaft im Zeichen des Klimawandels stehen die Technikvorführungen im „Großen Ring", bei denen moderne, hocheffiziente Giganten der Landtechnik im direkten Vergleich auf historische Schätze treffen sowie ein buntes Familienprogramm mit Erlebnisarealen im Fokus.

Die Traktoren-Schau im Großen Ring der Brala begeistert immer wieder viele Zuschauer. Foto: Jürgen Ohlwein

Das Herzstück der Brandenburgischen Landwirtschaftsausstellung ist die traditionelle Landestierschau. Rund 600 Tiere präsentieren eindrucksvoll die züchterische Vielfalt Brandenburgs und bieten den Besuchern einen umfassenden Einblick in die regionale Tierzucht.

Bereits jetzt können interessierte Aussteller Anmeldungen und Teilnahmeunterlagen über kontakt@mafz.de anfordern. *WS*

Alle Informationen zur Messe finden Interessierte unter www.brala.eu.

KNAKE NATURSTEIN
Neustädter Str. 5
16845 Hohenofen
033970-13523
Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine.
Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen
ist ebenfalls möglich.
Treppen · Fensterbänke · Abdeckungen
Küchenarbeitsplatten · Bäder
Kaminverkleidungen · Galabau
www.knake-naturstein.de
grabmale-ho@naturstein-knake.de

Meine Ziele für Kyritz 2036
Lebendige Innenstadt
Wochenmarkt stärken, Innenstadt begrünen, Barrieren abbauen und bezahlbaren Wohnraum schaffen.
Energie, Natur & Tourismus
Erneuerbare Energien konsequent nutzen, Natur schützen sowie Rad- und Wanderwege ausbauen.
Wirtschaft & Finanzen
Städtische Mittel verantwortungsvoll einsetzen; Handel, Handwerk und Unternehmen stärken.
Familien & Ehrenamt
Schulen, Kitas, Sportstätten, Freizeitangebote und Vereine erhalten und stärken.
Moderne Verwaltung
Digital, bürgernah und trotzdem jederzeit persönlich für die Menschen erreichbar sein.
Starke Ortsteile
Zuverlässige Verkehrsverbindungen, feste Ansprechpartner und eine Entwicklung, die alle mitnimmt.
Kyritz ist mehr als die Kernstadt – Kyritz sind wir alle! Meine Arbeit soll verbinden, nicht spalten. Für dieses gemeinsame Morgen bitte ich Sie um Ihr Vertrauen.
Ihre Melanie Brandenburg
Heimat im Namen. Kyritz im Herzen.
Zukunft gemeinsam gestalten.
www.melanie-brandenburg.de
KYRITZ GEMEINSAM GESTALTEN – HEUTE FÜR MORGEN!
Melanie Brandenburg
Unabhängige Bürgermeisterkandidatin für Kyritz.
Liebe Kyritzerinnen und Kyritzer,
die letzten Wochen des Wahlkampfs liegen vor uns. Für mich ist klar: Es geht nicht nur darum, was wir heute entscheiden, sondern wie wir in zehn Jahren in Kyritz leben wollen. Meine Vision ist eine Stadt, die zusammenhält, bezahlbares Wohnen ermöglicht, Chancen schafft und ihre Zukunft mit Mut und Augenmaß gestaltet. Dafür möchte ich mich einsetzen: mit offenen Ohren, klaren Prioritäten und Entscheidungen, die den Menschen dienen.
Wer ich bin – und wofür ich stehe
Ein Rathaus ist keine ideologische Bühne, sondern eine moderne Verwaltung, die für die Menschen da ist. Als erfahrene Personalmanagerin leite ich seit Jahren das Personalwesen für 150 Mitarbeitende. Führung, Verantwortung und ein sorgsamer Umgang mit Ressourcen gehören zu meinem Alltag. Diese Praxisnähe möchte ich parteilos und unabhängig ins Rathaus einbringen. Durch mein Politikstudium und meine Tätigkeit im Deutschen Bundestag kenne ich zudem die politischen Abläufe. Ich bin Kyritzerin und engagiere mich hier von Herzen – im Ruderverein, ehrenamtlich bei den Knattermimen und in der Kirchengemeinde.
POLITISCHE ANZEIGE I Alle Informationen gemäß EU-Transparenzverordnung erhalten Sie über den Link im QR-Code.